

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Amélie Nothomb: Antéchrista - Il est difficile de se défendre contre le harcèlement*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Amélie Nothomb: "Antéchrista" – Il est difficile de se défendre contre le harcèlement.

Handlungsorientierte Lektürearbeit in der Oberstufe

Dr. Achim Schröder, Oberursel

II/A4



© picture-alliance.

Wie wehrt man sich gegen die Demütigungen einer vermeintlichen Freundin? Ihre Schüler werden lernen, sich auf Französisch gegen die böse „Antéchrista“ zu behaupten.

<b>Klassenstufe:</b>	Oberstufe
<b>Dauer:</b>	8–12 Unterrichtsstunden (+ LEK)
<b>Bereich:</b>	Literatur ( <i>roman</i> ), Gesellschaft ( <i>crises personnelles, illusions et mensonges, apprentissage de la vie, tournants</i> ), mündliche Kommunikation, Textproduktion

Zwei junge Belgierinnen lernen sich an der Universität kennen: Die einsame Ich-Erzählerin Blanche hofft, Christas Freundin zu werden, wird stattdessen aber ihr Opfer. Denn Christa beginnt, sie auszunutzen und zu demütigen. Blanche weiß sich nicht gegen das Mobbing zu wehren, bis sie erkennt, dass Christa in Wirklichkeit eine „Antéchrista“, eine bössartige Lügnerin ist.

Die Schülerinnen und Schüler durchleben Schritt für Schritt die verzweifelten Versuche Blanches, sich aus ihrer Opferrolle zu befreien, und verfolgen Aufstieg und Fall der schillernden Christa. Einige Etappen dieses Kampfes spielen sie nach und erfinden in Rollenspielen alternative Lösungen.

## Sachanalyse

### Zum Romaninhalt

Der Roman „*Antéchrista*“, der 2003 erschien, ist einer der gelungensten Kurzromane der belgischen Schriftstellerin Amélie Nothomb.

Zwei höchst unterschiedliche sechzehnjährige Mädchen treffen im ersten Studiensemester aufeinander: Die eine, **Christa**, ist begehrenswert, selbstbewusst und sprachgewandt. Die andere, **Blanche**, ist unscheinbar, schüchtern, wortkarg und auch ein wenig naiv. Blanches Problem ist, dass sie noch nie Freunde hatte und nicht weiß, wie sie in der neuen Umgebung Kontakte knüpfen soll. Ganz im Gegensatz zu Christa, die stets von einer Freundesschar umringt ist, wie Blanche neidvoll beobachtet.

Als Ich-Erzählerin berichtet Blanche davon, wie sie Christas Aufmerksamkeit gewinnt und wie diese scheinbar ihre Freundin wird. Doch schnell erweist sich Christa als eine dominante Persönlichkeit, die es darauf abgesehen hat, **Blanche zu demütigen und zu unterdrücken**, wo sie nur kann: in Blanches Zimmer, in dem sie während der Vorlesungszeit Seite an Seite mit Blanche wohnt, vor ihren Eltern und vor den anderen Studentinnen und Studenten. Christas Macht beruht dabei auf ihrer Sprachgewandtheit.

Mehr und mehr wird Blanche bewusst, dass Christa keine engelsgleiche Erlöserin ist, sondern eine **Antéchrista**, eine Verkörperung des Bösen. Trotz dieser Erkenntnis vermag sie sich nicht gegen Christas Demütigungen zu wehren. Ihre eigene Unterlegenheit auf allen Gebieten lässt Christas Macht über sie sogar legitim erscheinen.

Doch Christa macht einen verhängnisvollen Fehler: Sie beleidigt Blanches Eltern. Nun erkennt Blanche, dass Christa eine **narzisstische Schwachstelle** hat: Sie muss andere abwerten, um sich selbst als wertvoll zu empfinden. Blanche macht sich auf die Suche nach weiteren Schwachstellen in Christas konstruiertem Überlegenheitsdiskurs. Dabei entdeckt sie, dass Christa sie in allem belogen hat: Sie ist nicht aus ärmlichen Verhältnissen, sondern stammt aus einer reichen Industriellenfamilie. Ihr Freund ist nicht gutaussehend, sondern fett und hässlich.

Zur Rede gestellt verlässt Christa wütend das Haus von Blanches Eltern. An der Universität verbreitet sie üble Gerüchte über Blanche. Ihre Eltern schreiben Schmähbriefe an Blanches Eltern.

Schließlich gelingt es Blanche jedoch, Christas Macht zu brechen. Da Blanche ihrer Peinigerin sprachlich unterlegen ist, setzt sie ihren Körper ein: Sie demütigt Christa, indem sie sie im vollbesetzten Hörsaal ausgiebig auf den Mund küsst, was Christa erstarrt mit sich geschehen lässt.

Allerdings ist Christas Macht nicht spurlos an Blanche vorübergegangen: Der Roman endet damit, dass Blanche, erneut vereinsamt, gegen ihren Willen die gymnastischen Übungen macht, die Christa ihr verordnet hat: „*Ainsi, sa volonté fut faite, et non la mienne.*“

Der „Entwicklungsroman“, wenn man den Roman gattungsgeschichtlich verorten wollte, endet somit mit dem **Scheitern der Entwicklung der Protagonistin**.

### Begehren und Unterdrückung in Nothombs Romanen

Amélie Nothomb kann als **Shootingstar** der französischen Literaturszene bezeichnet werden. Binnen weniger Jahre hat sie sich als Bestsellerautorin auf dem Buchmarkt etabliert, und es gelingt ihr seit Jahren, in dichter Folge einen Erfolg an den nächsten zu reihen.

Auffällig ist, dass sich die Protagonisten ihrer Romane häufig mit den Themen **Begehren, Macht und Unterdrückung** auseinandersetzen:

In „*Le sabotage amoureux*“ (1993) unternimmt eine kindliche Ich-Erzählerin, die als mächtige Anführerin einer sadistischen Bande beschrieben wird, zahlreiche Versuche, durch Machtgebärden die Aufmerksamkeit und Liebe einer Gleichaltrigen zu gewinnen.

Reihe 8 S 3	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

Ihre Versuche scheitern in dem Moment endgültig, als sie sich der Geliebten durch das Eingeständnis ihrer Gefühle unterwirft. Der Roman „*Mercur*“ (1998) erzählt von einem ungleichen Paar, bei dem die Frau sich nicht aus ihrer Hörigkeit lösen kann. In „*Stupeur et tremblement*“ (1999) unterwirft sich die junge Erzählerin lustvoll der unmenschlichen Hierarchie einer japanischen Großfirma. In „*Antéchrista*“ (2003) unterwirft sich Blanche ihrer Peinigerin Christa.

Es wäre sicher lohnend zu untersuchen, weswegen gerade in Frankreich die Themen Macht und Unterdrückung sowohl in der zeitgenössischen Literatur als auch in Philosophie und Sozialwissenschaft so eingehend durchdacht werden: so unter anderem durch Michel Foucault („*Surveiller et punir. Naissance de la prison*“, Paris 1975) und Pierre Bourdieu (gemeinsam mit Jean-Claude Passeron: „*La Reproduction. Eléments pour une théorie du système d’enseignement*“, Paris 1970).

Die Leserinnen und Leser von Nothombs Romanen fasziniert offenbar das literarische Spiel mit der Unterdrückung.

## Didaktisch-methodisches Konzept

### *Zur Lerngruppe*

Die vorliegende Unterrichtsreihe ist für Lerngruppen in der **Oberstufe** konzipiert. Die Thematik des Romans spricht die Schülerinnen und Schüler an. Denn bei den beiden Hauptfiguren handelt es sich um Heranwachsende, die mit typischen Probleme der Adoleszenz zu kämpfen haben: mit ihrem Körper, mit Zugehörigkeit, Ausgrenzung und Mobbing, Freundschaft, Liebe und der Suche nach sich selbst.

### *Problemstellung/Zielsetzung*

Die Protagonistin und Erzählerin des Romans, Blanche, wird das Opfer eines **harcèlement** (Mobbing) und kann sich lange Zeit nicht wehren. Sie bleibt sprachlos und erleidet stumm die Qualen, die ihre Peinigerin, Christa, ihr antut. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, diese Sprachlosigkeit der Protagonistin zu überwinden, indem die Schülerinnen und Schüler an ihrer Stelle **für sie das Wort ergreifen**. Dies erfolgt in Rollenspielen und Schreibphasen, in denen ausgetestet wird, mit welchen Strategien sich die Protagonistin **wehren** könnte.

### *Lernziele und Kompetenzerwerb*

Die Unterrichtseinheit will sicherstellen, dass sowohl dem in den Bildungsstandards formulierten Auftrag der Kompetenzorientierung des Fremdsprachenunterrichts, als auch den typisch schulischen Leistungsanforderungen im schriftlichen Analysieren von Texten entsprochen wird. Die Bildungsstandards zielen vorrangig auf die Förderung von Kommunikationsfähigkeit, gerade auch im Sprechen in authentischen Problemsituationen. Die Oberstufenverordnungen der Bundesländer hingegen haben einen wissenschaftspropädeutischen Gehalt und fordern eine Förderung von Schreibkompetenz mit dem Ziel der Textanalyse.

Beide Ziele müssen im Fremdsprachenunterricht verfolgt werden. Aus diesen Überlegungen ergeben sich folgende sprachliche und inhaltliche Lernziele: Sprachlich geht es um die Erweiterung der **Kompetenzen im freien Sprechen** durch mündliche Partnerarbeit, szenische Darstellung und Rollenspiele (**M 2, M 12, M 17, M 19–M 21**). Durch kreative Schreibaufträge und die schriftliche Vorbereitung der Rollenspiele (**M 6, M 12, M 19**) sowie die Aufgaben der abschließenden Schreibwerkstatt (**M 28**) werden die **Kompetenzen im Schreiben** gefördert.

Reihe 8 S 4	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

### Zu den Methoden

Die Schülerinnen und Schüler erhalten den **Auftrag (M 9), selbstständig den Roman zu lesen** und sich den Handlungsverlauf zu erschließen. Damit erweitern sie ihre Kompetenz, für ihren Lernprozess Verantwortung zu übernehmen.

In den Unterrichtsstunden zu einzelnen Schwerpunkten des Romans **analysieren** sie zunächst die **Entwicklung der beiden Hauptfiguren**.

Dabei wird herausgearbeitet, dass es sich bei Christas Verhalten um ein *harcèlement* (Mobbing) handelt. Den **Themenkreis des harcèlement** erarbeitet sich die Lerngruppe über Beispiele (M 15, M 18) und eine Begriffsdefinition (M 16).

Die Unterrichtseinheit arbeitet auf die Bewältigung einer **Lernaufgabe (M 19)** hin. (Zu „Lernaufgabe“ vergleiche: Leupold 2007: 111f.; Schröder 2009.) In mehreren Schritten erwerben die Schülerinnen und Schüler sprachliche Mittel, kommunikative Fertigkeiten und Sachkenntnisse, um mit dem Opfer Blanche ein **fiktives Beratungsgespräch** führen zu können. In diesem Gespräch soll Blanche einen Weg finden, ihre Interessen gegen Christa durchzusetzen.

Am Ende der Einheit steht neben einer Lernerfolgskontrolle zur Kompetenz der *production écrite* eine **mündliche Prüfungsaufgabe (LEK)**, mit der die erworbenen Kompetenzen in der *production orale* diagnostiziert und getestet werden.

### Hinführung zur Lektüre

Die Lernenden nähern sich der Thematik der Lektüre indirekt über den **Titel des Romans: „Antéchrista“**. Dieser legt die bedrohliche Seite der Protagonistin Christa von Beginn an offen.

Ähnlich wie die Erzählerin des Romans erleben die Schülerinnen und Schüler zunächst bei der Bildbeschreibung eines Kirchenfensters, dass der Schein trügen kann: Während man die zentrale Figur des Bildes für eine Christusdarstellung halten könnte, handelt es sich in Wirklichkeit um die des **Antichristen**. Eine kurze Auseinandersetzung mit Darstellungsweisen des „Bösen“ in der Kulturgeschichte schärft den Blick der Schülerinnen und Schüler während der Lektüre für die konkrete Ausprägung des Bösen im Verhalten der Protagonistin Christa.

Der Einstieg in die Lektüre erfolgt über die Frage nach den persönlichen Konnotationen zur Figur des Antichristen. Von hier aus wird die Brücke zu einer ersten Analyse der beiden Protagonistinnen geschlagen. Den Schülerinnen und Schülern soll deutlich werden, dass Christa zwar bereits im Titel als böse angekündigt wird, auf den ersten Blick aber als begehrenswert und lebenslustig erscheint, man ihre Boshaftigkeit also zunächst nicht durchschauen kann.

### Zur Organisation des Leseprozesses

Der Text kann von den Schülerinnen und Schülern aufgrund seines mittleren Anspruchsniveaus am Stück gelesen werden. Die **Leseanleitung (M 9)** dient dazu, die Lektüre zu strukturieren.

Die **Analyse einzelner Passagen im Unterricht** festigt das Textverständnis. Indem die Lerngruppe im Plenum eine Reihe von Unterrichtsergebnissen schriftlich sichert, bereitet sie sich auf die abschließende Lernerfolgskontrolle (LEK) vor.

### Literaturangaben

**Leupold, Eynar:** Kompetenzentwicklung im Französischunterricht. Standards umsetzen – Persönlichkeit bilden. Stuttgart 2007: Kallmeyer Verlag.

**Schröder, Achim:** Mit Lernaufgaben und Lehrwerk unterrichten. 2009: [www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de).

Reihe 8 S 5	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

## Verlaufsübersicht zur Reihe

**Amélie Nothomb: "Antéchrista" – Il est difficile de se défendre contre le harcèlement.** Handlungsorientierte Lektürearbeit in der Oberstufe

II/A4

- 1. Stunde:** Approche du texte: L'Antéchrist
- 2. Stunde:** Pourquoi Blanche veut-elle faire la connaissance de Christa?
- 3./4. Stunde:** Blanche essaie de se défendre (Présentation scénique)
- 5. Stunde:** Le comportement de Christa: du harcèlement moral
- 6./7. Stunde:** Comment aider une personne victime de harcèlement moral? (Jeu de rôle)
- 8. Stunde:** L'emprise grandissante et l'enlèvement de Christa
- 9. Stunde:** Comment répondre du tac au tac à Christa? – Evaluer la fin du roman
- 10.–12. Stunde:** Atelier d'écriture et épreuves de production orale

### Minimalplan/Maximalplan

Anstelle der Hinführungsstunde kann auch direkt mit der Lektüre begonnen werden (2. Stunde). Die als Doppelstunden geplanten Stunden können durch eine gezielte Auswahl einzelner Aufgaben verkürzt werden. Die mündliche Prüfungsaufgabe (10.–12. Stunde) ist fakultativ, aber im Hinblick auf die Förderung der Sprechkompetenz wichtig.

Die Unterrichtsreihe kann durch eine Hörspielproduktion der Schülerinnen und Schüler (vgl. Hinweise zu M 10–M 13) erweitert werden.

### Zur Lektüreausgabe

Textgrundlage bildet die Reclam-Ausgabe des Romans:


Amélie Nothomb: Antéchrista. Stuttgart 2008: Reclam. Universal-Bibliothek Fremdsprachentexte Nr. 19739. ISBN 978-3-15-019739-4.

## Verlaufsübersicht zu den Stunden

## 1. Stunde

## Thema



Approche du texte: L'Antéchrist

Material	Verlauf
M 1, M 2, M 3, M 4	<b>Un vitrail d'église du Moyen Age</b> / Bildbeschreibung mithilfe einer Wortschatzliste in Partnerarbeit zur Förderung der Sprech- und Hörverstehenskompetenz (versteckte Hinführung zum Romantitel)
M 5	<b>L'Antéchrist</b> / Erarbeiten zusätzlicher Informationen über die Figur des Antichristen anhand eines Sachtextes; Hypothesenbildung zum Romaninhalt ausgehend vom Titel „Antéchrista“ (Partnerarbeit, Auswertung im Plenum)
M 6  pp. 3–6, l. 4	<b>Devoirs: Blanche et Christa:</b> 1. Lire le début du roman. 2. Noter tout ce qui rend Christa intéressante, adorable ou désirable. 3. Rédiger un passage du journal intime de Blanche.

## 2. Stunde

## Thema

Pourquoi Blanche veut-elle faire la connaissance de Christa?

Material	Verlauf
M 6, M 7, M 8	<b>Pourquoi Blanche veut-elle devenir l'amie de Christa?</b> / Hausaufgabenauswertung (Partnerarbeit); Festhalten der Ergebnisse zur Beziehung zwischen Blanche und Christa im Tafelbild (Plenum); Vokabelarbeit zum Thema „solitude“ (Einzelarbeit)
M 9  pp. 3–153	<b>“Antéchrista” – Plan de lecture</b> / Besprechung der umfangreichen „Lernaufgabe“, welche die Selbstständigkeit des Lese- und Lernprozesses fördert; Festlegung der individuellen Ziele (Datum, bis zu dem der Roman gelesen sein muss; Zahl der zu lernenden Wörter)
M 10  pp. 6–23	<b>Devoirs: Le comportement de Christa et de Blanche:</b> Lire les pages 6 à 23. Chercher des adjectifs et des verbes pour décrire le comportement de Blanche et de Christa. Analyser et commenter ce comportement. Se préparer à une discussion à deux.




<b>Reihe 8</b> S 7	<b>Verlauf</b>	<b>Material</b>	<b>LEK</b>	<b>Kontext</b>	<b>Mediothek</b>
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

## 3./4. Stunde

**Thema***Blanche essaie de se défendre (Présentation scénique)*

II/A4

Material	Verlauf
M 10, M 11	<b>Le comportement de Christa et de Blanche</b> / Auswertung der Hausaufgabe zur Analyse des Verhaltens der beiden Hauptfiguren (Partnergespräch); Ergebnissicherung im Tafelbild (Plenum)
M 12  pp. 11–21	<b>Essayez de vous défendre contre Christa!</b> / Umschreiben einer Romanpassage zu einer eigenen Theaterszene entlang einer vorgegebenen Struktur (Partnerarbeit); Vorführen der kurzen szenischen Texte (in Kleingruppen oder im Plenum); Vergleich und Kommentierung der Ergebnisse in einem Blitzlicht (Plenum)
M 13	<b>Devoirs: Qu'est-ce qui fait la force de Christa?</b> Analyser les présentations scéniques: quelles stratégies ont été utilisées par les personnages? Comparaison avec le roman: quelles stratégies utilise Christa dans le roman? Que peut-on reprocher à Christa?

## 5. Stunde

**Thema***Le comportement de Christa: du harcèlement moral*

Material	Verlauf
M 13, M 14	<b>Les stratégies efficaces de Christa</b> / Austausch über die Hausaufgabenergebnisse (Partnerarbeit); Ergebnissicherung im Tafelbild und Einführung des Begriffs „ <i>harcèlement</i> “ (Plenum)
M 15	<b>Quelques exemples de harcèlement</b> / Klassifizieren verschiedener Formen des <i>harcèlement</i> nach Opfergruppen (Einzel- oder Partnerarbeit)
M 16, M 17	<b>Pour pouvoir bien expliquer le harcèlement ...</b> / Vertiefung des Verständnisses des Begriffs „ <i>harcèlement</i> “ mithilfe von Definitionen; Einüben des Begriffs- und Wortfeldes mittels eines Tandembogens (Partnerarbeit)
M 18	<b>Décidez: est-ce du harcèlement ou non?</b> / Austausch über persönliche Erfahrungen und Haltungen zum Thema „ <i>harcèlement</i> “ (Gruppenarbeit)
M 19, M 20, M 21	<b>Devoirs:</b> Se préparer pour le jeu de rôle du prochain cours.



<b>Reihe 8</b> S 8	<b>Verlauf</b>	<b>Material</b>	<b>LEK</b>	<b>Kontext</b>	<b>Mediothek</b>
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

## 6./7. Stunde

**Thema**

*Comment aider une personne victime de harcèlement moral? (Jeu de rôle)*

Material	Verlauf
M 19, M 20, M 21 Plakate, Stifte	<b>Exercice d'application: Jeu de rôle</b> / Rollenspiel: Gespräch zwischen Blanche und einem Freund (Lerntandems); Auswertung im Blitzlichtgespräch (Plenum); Sammeln von Sätzen, mit denen Blanche sich gegen Christas Mobbing wehren könnte, in einem „Schreibgespräch“ (Gruppenarbeit); Abschlussauswertung (Plenum)
M 22 📖 pp. 3–111	<b>Devoirs: Les étapes de l'emprise de Christa:</b> Mettre les étapes dans le bon ordre chronologique.

## 8. Stunde

**Thema**

*L'emprise grandissante et l'enlèvement de Christa*

Material	Verlauf
M 22, M 23	<b>Les étapes de l'emprise de Christa – Solutions</b> / Vergleich der Hausaufgabenergebnisse (Plenum)
M 24, M 25 📖 pp. 75–135 Plakate, Stifte	<b>L'enlèvement de Christa</b> / Erarbeiten der Etappen von Christas Abstieg anhand von Textpassagen in Expertengruppen; Festhalten der Ergebnisse auf Plakaten; Präsentation in Stammgruppen (arbeits-teilige Gruppenarbeit); Ergebnissicherung (Plenum)
M 26	<b>Devoirs: Que répondre à Christa?</b> Rédiger quelques bonnes réponses aux énoncés les plus choquants de Christa.

## 9. Stunde

**Thema**

*Comment répondre du tac au tac à Christa? – Evaluer la fin du roman*

Material	Verlauf
M 26	<b>Que répondre à Christa?</b> / Anwenden der zu Hause erarbeiteten schlagfertigen Antworten („Spaziergang“ im Plenum); Auswerten der Erfahrungen und angewandten Strategien (Unterrichtsgespräch)
M 27 📖 pp. 150–153	<b>Blanche a-t-elle vraiment réussi à se libérer de l'emprise de Christa?</b> / Analyse und Diskussion des Romanendes (Plenum); Evaluation der Unterrichtsreihe durch die Lerngruppe
M 28	<b>C'est à vous d'écrire ...</b> / Vorbesprechung der kommenden Stunden: Schreibwerkstatt und mündliche Prüfungen

## 10.–12. Stunde

**Thema**

*Atelier d'écriture et épreuves de production orale*

Material	Verlauf
M 28, LEK	<b>C'est à vous d'écrire ...</b> / Bearbeiten einer Schreibaufgabe in Freiheit; parallel dazu Durchführung der mündlichen Prüfungen

Reihe 8	Verlauf	Material S 1	LEK	Kontext	Mediothek
---------	---------	-----------------	-----	---------	-----------

## Materialübersicht

**II/A4**

- 1. Stunde:** Approche du texte: L'Antéchrist
- M 1 (Fo) Un vitrail d'église du Moyen Age  
M 2 (Ab) Partenaire A: Faites faire un dessin d'après votre explication  
M 3 (Ab) Partenaire B: Esquissez un dessin d'après une explication  
M 4 (Wo) Vocabulaire pour décrire l'image du vitrail  
M 5 (Tx/Ab) L'Antéchrist  
M 6 (Ha) Devoirs: Blanche et Christa (📖 pp. 3–6, l. 4)
- 2. Stunde:** Pourquoi Blanche veut-elle faire la connaissance de Christa?
- M 7 (Tb) Pourquoi Blanche veut-elle devenir l'amie de Christa?  
M 8 (Ab/Wo) Les différents grades de solitude et de souffrance  
M 9 (Ha) "Antéchrista" – Plan de lecture (📖 pp. 3–153)  
M 10 (Ha) Devoirs: Le comportement de Christa et de Blanche (📖 pp. 6–23)
- 3./4. Stunde:** Blanche essaie de se défendre (Présentation scénique)
- M 11 (Tb) Le comportement de Christa et de Blanche  
M 12 (Ab) Essayez de vous défendre contre Christa! (📖 pp. 11–21)  
M 13 (Ha) Devoirs: Qu'est-ce qui fait la force de Christa?
- 5. Stunde:** Le comportement de Christa: du harcèlement moral
- M 14 (Tb) Les stratégies efficaces de Christa  
M 15 (Ab) Quelques exemples de harcèlement  
M 16 (Tx) Pour pouvoir bien expliquer le harcèlement ...  
M 17 (Ab) Pouvez-vous bien expliquer le harcèlement?  
M 18 (Ha) Décidez: est-ce du harcèlement ou non?
- 6./7. Stunde:** Comment aider une personne victime de harcèlement moral?  
(Jeu de rôle)
- M 19 (Ab) Exercice d'application: Jeu de rôle  
M 20 (Rk) Carte de rôle: "Blanche"  
M 21 (Rk) Carte de rôle: "L'ami(e) de Blanche"  
M 22 (Ha) Devoirs: Les étapes de l'emprise de Christa (📖 pp. 3–111)
- 8. Stunde:** L'emprise grandissante et l'enlèvement de Christa
- M 23 (Lö) Les étapes de l'emprise de Christa – Solutions  
M 24 (Ab) L'enlèvement de Christa (📖 pp. 75–135)  
M 25 (Lö) L'enlèvement de Christa – Résumé  
M 26 (Ha) Devoirs: Que répondre à Christa?
- 9. Stunde:** Comment répondre du tac au tac à Christa? – Evaluer la fin du roman
- M 27 (Ab) Blanche a-t-elle vraiment réussi à se libérer de l'emprise de Christa?  
(📖 pp. 150–153)
- 10.–12. Stunde:** Atelier d'écriture et épreuves de production orale
- M 28 (Ab) C'est à vous d'écrire ...

**Ab:** Arbeitsblatt – **Fo:** Folie – **Ha:** Hausaufgabenstellung – **Lö:** Lösung – **Rk:** Rollenkarte – **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatzliste

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Amélie Nothomb: Antéchrista - Il est difficile de se défendre contre le harcèlement*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



© picture-alliance.